

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 81 (1987)
Heft: 3

Rubrik: Sportecke ; Schach-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schach Ecke

15. Gehörlosenschachmeisterschaft von England in London, 24. bis 26. Oktober 1986

Der englische Gehörlosenschachverband konnte dieses Jahr seine 15. Landesmeisterschaft austragen. Zu diesem Jubiläumsanlass wurden auch die Spieler von Schottland und Wales eingeladen. Als einziger Vertreter des europäischen Festlandes schliesslich spielte auch der Schweizer Schachonkel Daniel Hadorn mit; er war ebenfalls eingeladen worden.

Fast 60 Gehörlose nahmen am Turnier teil. Es wurden sechs Runden in drei Stärkklassen gespielt. In der obersten Klasse (Premier) mit 20 Spielern ging es um den Titel des Landesmeisters, aber auch um die Qualifikation für die Gehörloseneinzelmeisterschaft 1988 in Stockholm. Deshalb waren alle starken Spieler am Start.

Daniel Hadorn gewann die ersten zwei Partien, beide nicht ohne etwas Glück. Alle vier weiteren Spiele endeten nach zum Teil hartem «Kneten» unentschieden. Somit beendete unser Schachonkel das Turnier ohne Niederlage auf Platz vier. Sieger wurde der Londoner Phillip Gardner, Gastgeber Hadorns, vor dem WM-Dritten 1984, Anthony Boyce (Doncaster). Auf Platz drei verlor sich etwas glücklich ein unbekannter junger Spieler namens Keane (London) zu etablieren. Das Turnier bot gute Gelegenheit, das englische Gehörlosenschach kennenzulernen. Die Engländer haben mehr Spieler als wir

Schweizer. Vor allem haben sie viele recht starke Spieler, die viel Ehrgeiz haben. Es ist schwierig, gegen sie zu gewinnen. Sie kennen die Eröffnungstheorie sehr gut. Fast alle spielen in einem Schachklub der Hörenden mit. Das ist wohl auch der Grund, warum sie im Vergleich zu den meisten Schweizern viel routinierter und erfahrener sind. Sie fallen auf keine «kleinen Tricks» herein wie viele Schweizer.

Die Engländer sind uns, zusammengefasst, um einige Nasenlängen voraus. Ob das uns ein Ansporn sein könnte, es hierzulande auch zu versuchen?

Dies hofft sehr
Euer Schachonkel

22. Schweizerische Hörbehinderten-Schachmeisterschaft 7. bis 9. November 1986

Am Wochenende vom 7. bis 9. November wurde in Zürich Oerlikon die 22. Schweizer Meisterschaft für Hörbehinderte ausgetragen. Es wurden fünf Runden nach Schweizer System gespielt mit einer Bedenkzeit von je 90 Minuten für die ersten 36 Züge.

Zehn Teilnehmer aus Zürich, Luzern, Hallau, Winterthur, St. Gallen, Glarus, Schwyz und Grenchen kämpften hier um die Punkte. Es war bewunderungswürdig, wie hart hier um die Punkte gekämpft wurde, denn es gab nur in zwei Partien einen Remis.

Einen guten Start erwischten nach zwei Runden Armin HOFER und Peter WAGNER mit je 2 Punkten, vor Ernst NEF mit 1,5 Punkten. Ein Spieler hatte ganz schwere Arbeit zu leisten. Walter NIEDERER hatte noch vier Hängepartien zu bewältigen.

Schweizer Meister mit dem Punktemaximum wurde **Peter Wagner** aus Luzern. Er musste allerdings in der Schlussrunde gegen den Zürcher GRÜNINGER einen stürmischen Angriff aus der Eröffnung heraus abwehren.

Den zweiten Platz erkämpfte sich Walter Niederer aus Mollis GL nach einem Stichkampf (10-Minuten-Partie) gegen Armin Hofer vom SC Höfe SZ.

Die Rangliste nach fünf Runden:

1. Wagner Peter, SK Luzern, 5,0 Punkte; 2. Niederer Walter, SK Glarus, 3,5; 3. Hofer Armin, SC Höfe SZ, 3,5; 4. Grüninger Erwin aus Zürich, 3,0; 5. Krähenbühl H.-R., SC Grenchen, 3,0; 6. Widmer Willy aus Zürich, 2,0; 7. Nuesch Bruno, SG Winterthur, 2,0; 8. Neff Ernst, SK St. Gallen, 1,5; 9. Marti Fritz aus Winterthur, 1,5; 10. Walt Hermann aus Hallau, 0. Schiedsrichter für dieses Turnier war Willi Dintheer aus Zürich.

Das Schöne an diesem Turnier war, dass jeder Teilnehmer einen Pokal entgegennehmen durfte.

11. Luzerner Kegeltag

Am Samstag, den 28. Februar 1987 findet von 9.30 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle Allmend in Luzern unser 11. Kegeltag statt.

Einsatz: Damen und Herren Fr. 18.–.

Auszeichnung: In allen Kategorien erhalten die drei Erstplazierten einen Pokal. Für alle übrigen gibt es Bons und Gutscheine.

Anmeldungen mit Angabe der gewünschten Startzeit bis 17. Februar 1987 an Roland Gruber, Bergstrasse 13, 6003 Luzern.

Gehörlosenverein Winterthur

Am Samstag, den 14. Februar 1987 15.00 Uhr ist es soweit. Der langersehnte Wunsch wird erfüllt. Wir treffen uns zu einem

Kegelschub

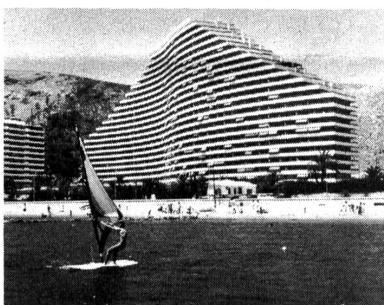
im Restaurant «Trotte», Hinterdorfstrasse 46, in Seen. (Ab Hauptbahnhof Winterthur mit Bus Nr. 2 bis zum Zentrum Seen.)

Jedermann ist herzlich willkommen.

Der Vorstand

3½-Zimmer-Appartement zu vermieten von Juni bis September in

CULLERA (Valencia, Spanien)



Dienstleistungen:

Floazar 2 ist eine Urbanisation ohne Innenverkehr und verfügt über folgende Dienstleistungen und Einrichtungen:

Swimmingpools
Sportplatz
Geschäftszone
Gemeinschaftsclub
überdachte Garagen
Erste-Hilfe-Stelle
Squash 2
Sauna
Trimm-dich-Platz
Ballspielplatz
3 Tennisplätze

Städtische Einrichtungen:

Fussgängeralee am Meer, Stadtteil mit Einkaufsmöglichkeit, sämtliche Infrastruktur einrichtungen sind vorhanden.

Anfragen an: Joaquin Alonso, Schafbergstrasse 46, CH-8055 Zürich.

Reservieren Sie bis zum 30. April 1987. Schicken Sie mir Ihre Adresse oder Telefonnummer.

3½-Zimmer-Appartement: möbliert, Küche komplett Kochherd, Gas und elektrisch, und 5 bis 6 Betten.

Gehörlosen-Sportclub Bern

Am Samstag, den 14. Februar 1987 findet von 10.00 bis 17.00 Uhr im Restaurant «Schönau», Sandrainstrasse 68, in Bern (Tramlinie 9 bis Schönegg) der

13. Berner Kegeltag

statt. Auszeichnungen nach Wahl: Medaille, Bon SBB oder SGVK-Kranzkarte. 1. bis 3. Rang schöne Preise.

Wurf für alle: 25 einfach/25 einfach.
Startgebühr: Fr. 18.–.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 3. Februar 1987. Bitte gewünschte Startzeit angeben. Anmeldungen an: Gerhard Stäheli, Mattstetten, 3322 Schönbühl.